

Potsdam, 07.01.2018

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Woidke Schirmherr des Jubiläums 750 Jahre Klosters Neuzelle

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat die Schirmherrschaft über die 750-Jahr-Feiern des Zisterzienserklosters in Neuzelle übernommen. Für Woidke ist die Anlage eine „barocke Perle“ und ein „einmaliges Zeugnis der kirchlichen Baukunst“ in Brandenburg. In diesem Jahr (08. September) wird in Neuzelle auch das Brandenburger Dorf- und Erntefest gefeiert.

Woidke: „Die Zisterzienser kamen aus Frankreich und brachten ihre mönchische Kultur mit. Ihre erhalten gebliebenen **Klöster faszinieren noch heute durch Einfachheit, Harmonie und Schönheit**. Der Orden der ‚Weißen Mönche‘ beeinflusste und prägte unsere Kulturlandschaft.“

Mönche brachten seit dem 12. Jahrhundert neben ihrem asketischen Leben auch **Ackerbau, Ziegelherstellung und Weinkultur in die Mark**. Säkularisierung, Dreißigjähriger Krieg und Reformation führten zwar in vielen Regionen zum Verfall der klösterlichen Anlagen. Jedoch kann noch heute der Geschichte von 16 Klöstern in Brandenburg nachgespürt werden.

Woidke: „Die Anlage in Neuzelle wird mit viel Liebe und Engagement gepflegt. Sie überrascht **als barocke Perle, die den Stürmen der Zeit trotzen** konnte. Daher übernehme ich gern die Schirmherrschaft für das Festjahr zum 750-jährigen Bestehen des geschichtsträchtigen Klosters und freue mich, dass es nun nach 200 Jahren weltlicher Nutzung auch wieder geistliches Zentrum wird.“

Im November 2016 beschloss der Konvent der Zisterzienser der Abtei Stift Heiligenkreuz in Österreich, das **Kloster Neuzelle bis 2018 wieder zu besiedeln**. Geplant ist, dass zunächst acht Mönche ein sogenanntes Priorat – also eine Niederlassung der Abtei Heiligenkreuz - gründen und das Klosterleben neu etablieren. Schon jetzt sind vier Mönche in Neuzelle.

Zum Kloster gehören **zwei Barockkirchen, ein gotischer Kreuzgang, ein barocker Klostergarten und zwei Museen**. Auf dem Klosterareal befinden sich eine private Internatsschule mit rund 500 Schülern sowie eine private Brauerei. Jedes Jahr besuchen mehr als 100.000 Gäste das Stift Neuzelle. Es gibt Konzerte, Lesungen und Ausstellungen.

Die Stiftung Stift Neuzelle wurde 1996 als öffentlich-rechtliche Stiftung des Landes gegründet. Sie hat die Aufgabe, die ehemalige Klosteranlage wiederherzustellen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen sowie Wissenschaft, Bildung und Kultur zu fördern. Inzwischen präsentiert sich die Klosteranlage weitgehend saniert. Die Baumaßnahmen werden u.a. von Land, Bund und EU gefördert.